

Zur Situation.

Heft 4 des Jahrgangs 1894 der Vereins-Zeitschrift konnte ungeachtet sehr frühzeitiger Inangriffnahme seiner künstlerischen Beigaben auch diesmal zum Jahresabschlusse nicht fertiggestellt werden; das ausschliesslich hymenopterologische Heft dürfte jedoch noch vor Ostern d. J. zur Ausgabe gelangen.

Heft 1 des Jahrgangs 1895, dipterologischen Inhalts¹⁾, erscheint hiermit seit 1889 wieder erstmalig — gleichwie in den Jahren 1886 bis 1888 — ohne Zeichnung eines Redacteurs; ich bin daher nicht allein den zahlreichen auswärtigen Vereins-Mitgliedern sowie den Abonnenten der Vereins-Zeitschrift, sondern auch denjenigen Berliner Mitgliedern, welche an den Vereinssitzungen nicht oder nur unregelmässig theilnahmen, eine Erklärung für diese Veränderung schuldig.

Schon seit Jahren geben regelmässige Besucher der Vereins-Versammlungen ihrer Meinung unverhohlen Ausdruck, dass die Zeitschrift in ihrer jetzigen Gestalt ihnen nichts bietet und für sie werthlos ist; insbesondere wird der Zuwachs kostspieliger Beilagen, welche das kleine Vereinsvermögen zu verschlingen droht, beklagt. Während der Jahre 1886 bis 1892 fand ich als Redacteur der Zeitschrift bei dem energischen Vereins-Vorsitzenden Eduard G. Honrath in der unentwegten Verfolgung des Bestrebens, die Vereins-Zeitschrift durch grösseren Umfang und durch reichere Ausstattung mit künstlerisch ausgeführten Zugaben in ihrer wissenschaftlichen und buchhändlerischen Bedeutung zu heben, eine kräftige Stütze und Honrath war mit mir der festen Ueberzeugung, dass der Verein, selbst bei augenblicklicher Preisgabe eines Theiles seines Baarvermögens nach Verlauf einiger Jahre seine Kosten wieder würde decken können. Seit Honrath's Tode stehe ich mit meinen Absichten allein und musste ich im vergangenen Jahre, anstatt, wie vordem, als unbesoldeter Redacteur das Vertrauen der Majorität des vom Vereine gewählten

¹⁾ Die Kosten für seine in englischer Sprache verfassten Abhandlungen hat wie früher Herr Baron Dr. C. R. Osten Sacken selbst übernommen.

II

Vorstandes zu geniessen, meine Redactionsziele gegen den ausgesprochenen Willen der Vorstandsmehrheit durchsetzen, sah mich aber in Anbetracht der völligen Aussichtslosigkeit, im Jahre 1895 einen Vorstand vorzufinden, mit dem ich gemeinsam hätte arbeiten können, bereits im Hochsommer 1894 zur Abgabe der bedingungslosen Erklärung gedrängt, eine ev. Wiederwahl als Redacteur der Vereins-Zeitschrift nicht anzunehmen. Aus dieser Erklärung ergab sich mit logischer Nothwendigkeit die zweite, auch das Amt eines Bibliothekars niederlegen zu müssen, falls bei den bevorstehenden Wahlen ein verantwortlicher Redacteur für die Vereins-Zeitschrift sich nicht finden sollte, weil nach den Vereinsstatuten es zulässig ist, dass im Nothfalle der Gesamtvorstand, zu welchem der Bibliothekar als integrierender Bestandtheil gehört, mit der Wahrnehmung der Redactions-Angelegenheiten betraut werden kann und ich im Vorstande alsdann in eine unerquickliche Lage gerathen müsste.

Mit dem demnächstigen Erscheinen des Schlussheftes des neununddreissigsten Bandes (Jahrgangs 1894) der Berliner Entomologischen Zeitschrift beschliesse ich demnach meine Thätigkeit als Geschäftsleiter der Zeitschrift des Berliner Entomologischen Vereins.

Berlin, im Februar 1895.

Privatdocent Dr. F. Karsch.

Vereins-Angelegenheiten I.

Seit Juli v. J. traten dem Vereine bei:

a) als Berliner Mitglied:

Herr Philipp Kreiling, Chemiker, N. 65, Antonstr. 3.

b) als auswärtige Mitglieder:

Herr Dr. phil. Enzo Reuter in Helsingfors, Fredriksgatan 45, Finnland,

„ Baron Walter v. Rothschild in Tring, Herts, England (als lebenslängliches Mitglied) und

„ Julius Weiss, Weingutsbesitzer in Deidesheim, Rheinpfalz.

c) Schriftentausch wurde vereinbart mit:

Herrn Ernest André in Gray, Rue des Promenades 17, Haute-Saône.

Verluste an seinem Mitgliederstand

erlitt der Verein durch den Ende November v. J. erfolgten Tod des Herrn Baron Cajetan v. Felder, Excellenz, in Weidling b. Klosterneuburg,

und durch das Anfangs December stattgehabte Hinscheiden des Herrn Hugo Christoph in St. Petersburg.

Ferner durch die Austrittserklärungen

des Herrn Direktors Dr. Albert Benecke,

„ „ Privatdocenten Dr. F. Karsch und

„ „ Dr. Benno Wandolleck in Berlin;

„ „ Landgerichtsraths Max Kossmann in Liegnitz.

Ihre Wohnung resp. Wohnort veränderten:

in Berlin:

Herr Prof. Dr. W. Dönitz, Steglitz b. Berlin, Lindenstr. 27.

„ Architekt E. Reethen, N. 58, Eberswalderstr. 22.

„ Eisenb.-Betr.-Sekretär H. Stichel, W. 30, Grunewaldstr. 118.

„ Oberlehrer Dr. phil. O. Stoeckenius, Charlottenburg, Kaiser Friedrichstr. 93.

„ F. Thuran, N. 28, Bernauerstr. 47e.

Vereins-Angelegenheiten.

Ausserhalb:

- Herr Dr. med. F. Drake, prakt. Arzt, Córdoba, Argentinien, Calle
Libertad.
„ Herr Martin Holtz, Naturalist, pr. Adr. Deutsches Consulat
Mersina, Villajet Adana, Kleinasien.
„ Herr Johannes Kandelhart, Landmesser u. Cultur-Ingenieur
in Cottbus, Weststr. 9.
-

Vereins-Angelegenheiten II.

Seit Herausgabe des ersten Heftes 1895 haben wesentliche Veränderungen im Vorstande unseres Vereines stattgefunden.

Nachdem Herr Dr. Karsch, welcher seit 1886 die Redaction unserer Zeitschrift leitete, von diesem Amte zurückgetreten ist, hat der Vorsitzende die Redaction übernommen.

Herr Hache, unser langjähriger Rechnungsführer, sah sich wegen Ueberhäufung mit anderweitigen Ehrenämtern veranlasst, seine Stellung niederzulegen. An seine Stelle wurde Herr Heinr. Riffarth gewählt.

Der in der Generalversammlung vom 28^{sten} Februar 1895 gewählte Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen:

Vorsitzender Herr Dönitz, Prof.

Steglitz b. Berlin, Lindenstr. 27.

Stellvertreter desselben. „ Ziegler, Kammergerichtsrath.

Berlin SW., Yorkstr. 77.

Schriftführer „ Stichel H., Eisenbahn-Betr.-Secret.

Berlin W. 57, Grunewaldstr. 118.

Rechnungsführer. . . . „ Riffarth Heinr., Kunst-Anst.-Bes.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 45/46.

Bibliothekar „ Dönitz.

„ Thiele H., Xylograph.

Berlin W., Steglitzerstr. 7.

Beisitzer „ Hache B., Kaufmann.

Berlin W. 8, Charlottenstr. 37/38.

In die Redactions-Commission wurden gewählt:

Herr Thieme, Prof., Berlin N. 37, Weissenburgerstr. 70.

„ Bartels, Gerichts-Assessor, Berlin W., Kurfürstenstr. 45, II.

Die Commission zur Ernennung von Ehrenmitgliedern besteht aus den Herren: Ziegler, Thieme, Hache, Thiele und dem Vorsitzenden.

Aufgenommen wurden:

Herr Harassowitz Otto, Buchhändler. Leipzig.

„ Tesch C., Lithograph. Braunschweig, Landstr. 12.

„ Schöbl Jos., Dr. med., Prof., Direktor d. K. K. Böhmischen
Augenklinik. Prag, Gerstengasse 10.

„ Ney jun. Felix, Fabrikant. Aachen, Hubertusstr. 51.

„ Roderburg Fritz, Dr. Louvain, Rue Marie Thérèse 34.

„ Hilger Const., Dr., Custos am Grossherzog. Naturalien-
Cabinet, Karlsruhe.

„ Kummer, General-Director. Dresden A, Waisenhausstr. 22.

Vereins-Angelegenheiten II.

Herr Janson O. E., London W. C., Great Russell-Str. 44.

" Fiedler Carl, Dr. med., prakt. Arzt. Suhl in Thüringen.

" Honig D., Rittmeister u. Escadron-Chef im 10. Dragoner-
Rgt. Allenstein O. Pr.

" Robansch A., K. K. Güterkassier. Bregenz am Bodensee,
Voralberg.

" Kronberger, Dr. med., Gemeinde-Arzt. Schörfling, Ober-
Oesterreich.

Ihren Austritt erklärten:

Herr Schmidt R., Stadt-Gärtner. Berlin.

" Rübsaamen, Ew. H., Lehrer. Berlin.

" Wahle W., Maler. Berlin.

" Hartmann T., Oekonom. Unterach, Ober-Oesterreich.

" Geilenkeuser W., Hauptlehrer. Elberfeld.

" Semper G., Fabrikbesitzer. Altona.

" Mollweide Carl. Zerbst.

" Fürbringer, Dr. med., Prof. Jena.

Wohnungsveränderungen:

in Berlin:

Herr Wadzeck, Friedenau b. Berlin, Rheinstr. 21, III.

Ausserhalb:

Herr Georg Schmedes, Regierungs- und Baurath. Stendal.

Durch den Tod

verlor der Verein sein langjähriges Mitglied Herrn Johann v. Fri-
valdszky, Kgl. Rath u. Dirigirender Custos am National-Museum
in Budapest.

Wegen rückständiger Beiträge

wurden aus der Mitgliederliste gestrichen:

Herr Neumagen B., Banquier. New-York.

" Selvig Frans Oscar. Göteborg.

" Oyarzim Aureliano, Dr. med. Santiago de Chile.

Als Abonnent auf die Zeitschrift trat dem Vereine bei der
Naturwissenschaftliche Verein in Dortmund (W. Möllenkamp).

und Schriftentausch wurde vereinbart mit

„Fauna“, Verein Luxemburger Naturfreunde (Schriftführer: Math.
Kraus) Luxemburg.

Die Zeitschrift erscheint von jetzt ab in zwanglosen Heften.
Ein 4. Heft für das Jahr 1894 hat bisher noch nicht verausgabt
werden können.

Steglitz b. Berlin,

22. 6. 1895.

Prof. Dr. W. Dönitz.

Vereins-Angelegenheiten III.

Seit der Herausgabe des 2. Heftes 1895 verlor der Verein durch den Tod sein Ehrenmitglied Herrn Ad. Streckfuss.

In den Verein wurden aufgenommen die Herren:

Ferd. Schopbach, Grossherzogl. Geometer I. Klasse in Butzbach.
J. P. Schmalz in Joinville, Brasilien;

als lebenslängliches Mitglied Herr

W. von Rothschild, Tring Harts, England, Zoolog. Mus.;

als Abonnent:

Leipziger Universitätsbibliothek;

seinen Austritt erklärte Herr

Aug. Böttcher, Brüderstr. 30.

Ihre Wohnung veränderten folgende Herren:

Martin Holtz, Böckhstr. 2.

Jul. Moser, Prem.-Lieutenant, Yorkstr.

Dr. A. Müller, Linnæa, Novalisstr. 16.

G. Schröder, Techn. Inspector an der Königl. Landesvermessung,
Schöneberg, Erdmannstr. 11.

Alb. Schulz, Charlottenburg, Englischestr. 22.

Prof. A. Hetschko, Teschen, Oesterr.-Schlesien.

Dr. O. Krancher, Leipzig, Lindenstr. 2.

Dr. Alphonse Pictet, Genf, Prom. Pise, 3.

Frdr. A. Wachtl, K. K. Forstmeister, Mariabrunn bei Wien, Post
Weidlingen.

Th. Seebold, Paris 5 square du Roule.

Rechten, Architekt, Pankow, Berlinerstr. 124.

Herr Baron von der Osten Sacken hat die Druckkosten seiner Arbeiten selber getragen, wofür wir ihm um so dankbarer sind, als die Herausgabe des im August dieses Jahres erst erschienenen 4. Heftes 1894 dem Vereine bedeutende Geldopfer auferlegte, welche aus den Ersparnissen früherer Zeiten gedeckt werden mussten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Karsch Ferdinand Anton Franz

Artikel/Article: [Zur Situation. I-VII](#)